Vorlage-Nr: Status

Informationsvorlage	Datum:	11.07.2017
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
	bet. Senator/-in:	

Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH

Beratungsfolge:

J J J	-	
Datum	Gremium	Zuständigkeit
31.08.2017 26.09.2017	Finanzausschuss Hauptausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Juni 2017 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 30.06.2017. Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der von der Gesellschafterversammlung am 22.12.2016 beschlossenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2017.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 30.06.2017 einen Wert von - 679 TEUR. Damit ergibt sich eine negative Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 741 TEUR. Ursache der Abweichung sind die gegenüber dem Planansatz kleinere Betriebsleistung (- 1.274 TEUR) und ein um 533 TEUR geringerer Betriebsaufwand.

Die im Vergleich zur Planung reduzierte Betriebsleistung entsteht insbesondere durch die im Vergleich zur Planung den geringeren Umsatzerlöse (-84 TEUR), fehlende Auflösung des Sonderpostens für Bühnenbilder und Investitionszuschuss Infrastruktur (- 194 TEUR), nicht abgerufene Erstattungen aus Nutzungsvereinbarung (-83 TEUR), den Zuschusszahlungen der Hansestadt Rostock (- 960 TEUR) sowie den sonstigen Erträgen (+ 47 TEUR).

Der geringe Betriebsaufwand ist insbesondere auf die Ergebnisse bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 172 TEUR), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 234 TEUR), dem Personalaufwand (- 250 TEUR), und den Abschreibungen (- 221 TEUR) zurückzuführen.

Der zum 30.06.2017 in Höhe von 679 TEUR ausgewiesene Jahresverlust entsteht auch durch die Planbestandteile, die nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Hochrechnung zum 31.12.2017 (Vorausschau) können die geplanten Umsatzerlöse voraussichtlich in Höhe von 300 TEUR nicht erreicht werden. Der Ausgleich der Einnahmeverluste aus Kartenverkäufen ist mit Hilfe einer teilweisen Auflösung der auf Grundlage der Zielvereinbarung im Jahr 2016 gebildeten Rückstellung und der von der VTR eingeleiteten Einsparmaßnahmen möglich. Die teilweise Auflösung der o.g. Rückstellung erhöht den geplanten Zuschuss der Hansestadt Rostock nur buchungstechnisch zum Jahresende von 8.814 TEUR auf 8.962 TEUR. Der Haushalt der Hansestadt Rostock wird wie vorgesehen im Jahr 2017 nur eine Zuschusszahlung von 8.814 TEUR leisten.

Damit kann, nach derzeitigem Kenntnisstand, zum 31.12.2017 Jahresüberschuss in Höhe von 0 TEUR (Planansatz 28 TEUR) erzielt werden.

Roland Methling

Anlage/n:

Sachstandsbericht der VTR GmbH Juni 2017 einschl. Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

VOLKSTHEATER ROSTOCK /

An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH

Joachim Kümmritz . Intendant/Geschäftsführer Sekretariat: Jenny Müller Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619 Rostock, 30.06.2017

Sachstandsbericht für den Monat Juni 2017 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung

Kaufmännischer Teil

Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Die Umsatzerlöse des Monats Juni in Höhe von 112 TEUR liegen unter dem Wirtschaftsplanansatz von 204 TEUR. Kumuliert zum 30.06.2017 konnten Umsatzerlöse von 660 TEUR erzielt werden, 84 TEUR weniger als geplant (Plan: 744 TEUR), aber im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist eine signifikante Steigerung in Höhe von 38 TEUR feststellbar. Die geringeren Erlöse bis zum 30.06.2017 sind auf die unter der Erwartung gebliebenen Zuschauerresonanz auf das vielfältige und spannende Programm, bestehend aus Kriminaloper, Tanztheater, Konzert und Familienvorstellung der wieder ins Leben gerufenen Sommerspielstätte zurückzuführen. Die Analyse der Ursache erfolgt zeitnah. Zum 31.12.2017 sind It. Wirtschaftsplan Umsatzerlöse in Höhe von 1.762 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant. Die Umsatzerwartung ist jedoch aufgrund der fehlenden Erlöse aus der Sommerspielstätte auf ca. 1.462 TEUR zu korrigieren.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger).

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2017, die Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens und die Bildung der Abschreibungen erfolgt erst mit den Arbeiten zum Jahresabschluss 2017. Im aktuellen Wirtschaftsjahr

erfolgt bis jetzt nur die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2016. Die bisherige Auflösung der Bühnenbilder beträgt 218 TEUR und liegt unter dem Planansatz (360 TEUR), der niedrigere Aufwand an Abschreibungen in Höhe von 329 TEUR (Plan: 550 TEUR) korrespondiert diesbezüglich.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.285 TEUR im Juni liegen unter dem Planwert von 1.434 TEUR, kumuliert bis zum 30.06.2017 weisen die Personalkosten einen Wert von 7.494 TEUR auf (Plan: 7.572 TEUR). Die Gästeaufwendungen werden nach derzeitiger Einschätzung vermutlich höher ausfallen als geplant, aber durch geringere Personalkosten bei den Festangestellten aufgrund nicht besetzter Stellen kompensiert. Die Vorausschau zum 31.12.2017 wurde dementsprechend angepasst.

Kumuliert bis zum 31.12.2017 werden 15.447 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 30.06.2017 1.135 TEUR auf (Planwert: 1.369 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Die Aufwendungen für die Bespielung der Halle werden sich aufgrund der Verschiebung der Wirksamkeit des Investitionszuschusses und der damit verstärkten Anmietung mobiler Veranstaltungstechnik im Vergleich zum Planwert erhöhen. Gegenwärtig zum 30.06.2017 wurden Aufwendungen für die Bespielung der Halle in Höhe von 175 TEUR verbucht. Zum 31.12.2017 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 4.209 TEUR geplant, beinhalten 286 TEUR für Aufwendungen, die die Bespielbarkeit des Theaters sichern.

Zum 30.06.2017 weist die VTR GmbH ein kumuliertes Ergebnis von -679 TEUR aus.

Die VTR GmbH hat im Rahmen des Wirtschaftsplanes zum 31.12.2017 ein Ergebnis von 28 TEUR geplant, voraussichtlich wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht.

Die Anlaufschwierigkeiten bezüglich der Etablierung der Sommerspielstätte, die wichtiger Bestandteil der Konzeption "Kooperation und Integration" ist, die wiederum in der 1. Ergänzung zur Fortschreibung der Zielvereinbarung als Grundlage zur weiteren Fortsetzung des Umstrukturierungsprozesses dient, machen aus derzeitiger Sicht der Geschäftsführung eine teilweise Auflösung der im Jahresabschluss 2016 gebildeten Rückstellung mit dem Ergebnis eines ausgeglichenen Jahresergebnisses notwendig. Die 2016 gebildete Rückstellung (219 TEUR) berücksichtigt das Risiko einer Rückzahlungsverpflichtung aus erhaltenen Zuschüssen, soweit die Mittel nicht bis 2020 zur optimalen Umsetzung der neuen Strukturen im Unternehmen verwendet werden. 2017 werden Mittel aus dieser Rückstellung voraussichtlich in Höhe von ca. 150 TEUR zur Umsetzung der zukünftigen Struktur des Volkstheaters benötigt. In der Vorausschau zum 31.12.2017 wurde die Auflösung erfolgsmäßig berücksichtigt. An der Optimierung der Einspielergebnisse aus der Sommerspielstätte als etablierter Bestandteil der neuen Struktur wird gegenwärtig konzeptionell gearbeitet.

Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 658 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

OLKSTHEATER

OSTOCK /

Investitionen

In 2017 wurden Investitionen von 2.137 TEUR (davon 720 TEUR beantragte Fördermittel) geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Auf Grund des erheblichen Planungsvorlaufes, werden die Investitionen für die mobile Veranstaltungstechnik voraussichtlich erst in 2018 getätigt. Für die Sommerbespielung 2017 muss die VTR GmbH daher verstärkt auf die Anmietung mobiler Veranstaltungstechnik zurückgreifen. Diesbezüglich wurden die Investitionen, Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens, der sich aus dem Investitionszuschuss des Landes ergibt, in der Vorausschau zum 31.12.2017 angepasst. Bis zum 30.06.2017 wurden Investitionen in Höhe von 30 TEUR getätigt.

Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 247 festangestellte Mitarbeiter, die 243,5 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen und 4 Akademisten.

Künstlerischer Teil

Im Monat Juni fanden die Premieren in der Halle 207 statt. Neben unserer Oper "La Signora Doria" und der Tanztheaterpremiere "Rock'n'Rostock" auch unser Familienstück "Moby Dick". Die Philharmonie begeisterte mit dem 10. Philharmonischen Konzert in der Halle 207 und auch für das Publikum in der Kleinen Komödie in Warnemünde gab es zahlreiche Aufführungen.

Ebenfalls erfolgreiche Premieren feierten 2 unserer Theaterjugendclubs mit den Stücken "ErSieEs - Irgendwann ist jede Schublade voll" und "Taped in Space" im Ateliertheater.

Rostock, 30.06.2017

	/	0
Joachim Kümmritz		
Intendant/Geschäftsführer		

Verwaltungsleiterin

Anlage

Volkstheater Rostock GmbH

Juni 2017

	Kennziffern in TEUR	Wirtschafts plan	interne Anpassu ng	Plan	Plan Kumuliert bis	lst Juni	lst kumuliert bis	Abw.lst/Plan per	Vorausschau
		2017		Juni	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	31.12.2017
	Erfolgsdaten								
1.	Umsatzerlöse	1.762		204	744	112		-84	1.462
	davon Halle 207 Erhöhung/Verminderung	274	495	175	175	91	91	-84	200
2.	Bestand				0		0	0	0
3.	andere aktiv. Eigenleistung	1.140			0		0	0	1.140
	Erträge Auflösung								1.140
4.	Sonderposten Bühnenbilder	1.049		60	360	36	218	-142	1.049
	Erträge Auflösung								
	Sonderposten	1							
	Infestitionszuschuss Förderung Infrastruktur				50			50	
5.	Zuschuss HRO	144 8.814		14	4,300	0		-52	8.962
<u>.</u>	Zuschuss HRO gemäß	0.014		1.200	4.300		5.540	-900	0.902
6.	Nutzungsvereinbarung	286			83	0	0	-83	286
	Zuwendung aus Förderung des Landesmarketings (direkte Übernahme der								
	Aufträge/Rechnungen, keine								
	Buchungen über VTR GmbH)	the second se			0	0	0	0	0
8.	Zuschuss Kulturmittel/Land	4.897		408	2.448	408	2.449	1	4.897
9.	Zuschuss FAG/Land	3.060		255	1.530	255	1.529	-1	3.060
10.	sonstige Erträge	77		6	36	0	83	47	100
	Betriebsleistung gesamt	21.279		2.147	9.553	811	8.279	-1.274	20.956
	Materialaufwand und								
5.	bezogene Leistungen Aufwendungen für Roh-	625		62	314	23	486	172	975
5.1.	u.Hilfsstoffe und für bezogene Waren	0			0	0	0		0
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	625		62	314	23	486	172	975
5.2.1.	davon für Honorare sebst. Gäste	565		57	284	8	430	146	900
5.2.2.	davon Fremdleistungen	60		5	30	15	56	26	75
6.	Personalaufwand	14.827		1.372	7.258	1.262	7.008	-250	14.472
6.1.	Festangestellte	14.167		1.324	6.994	1.259	6.720	-274	13.812
	Gäste mit								
6.2.	Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	660		48	264	3	288	24	660
0.2.	Austiment	000		40	204		200	24	000
7.	Abschreibungen	1.562		97	550	54	329	-221	1.300
	Sonstige betriebliche								
8.	Aufwendungen davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten,	4.237		253	1.369	191	1.135	-234	4.209
8.1.	Bewachung, Ifd. Gebäudeinstandsetzg.	797		65	398	37	339	-59	810
	Aufwendung Bespielung der Halle 207	173		35	35	73	175	140	280
	davon Aufwendungen für die Sicherstellung der						2		
8.2.	Bespielbarkeit des Theaters	286			83 0	0	0	-83	286
8.4.	davon brandschutztechnische Maßnahmen		a.		0	0	0	0	0

	Kennziffern in TEUR	Wirtschafts plan	interne Anpassu ng	Plan	Plan Kumuliert bis	lst Juni	lst kumuliert bis	Abw.lst/Plan per	Vorausschau
		2017		Juni	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	31.12.2017
	Erfolgsdaten davon eigene Aufwendungen								
8.5.	Brandschutz				0	0	0	0	0
8.6.	davon Versicherungen, Beiträge	47		1	9	0	22	13	47
								10	
0.7	Produktionskosten (aktiv.								
8.7.	Inszkosten, Notenmaterial)	386		36	188	16	69	-119	250
	Produktionskosten Halle 207 Aufführungskosten	10			10	1	25	15	25
	(Insz.kosten nach Premiere,								
8.8.	GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	230		19	114	11	65	-49	210
	Aufführungskosten Halle 207 davon Vorstellungskosten	25		5	10	0	3	-7	25
8.9.	(Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	164		10	74		70		
0.0.	_	104		12	71	0	73	2	164
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	166		12	81	6	53	-28	120
								20	120
8.11.	davon Kfz Kosten	25		2	12	0	6	-6	15
8.12.	davon allg. Werbekosten	263		25	125	12	84	-41	237
									201
	Werbekosten Halle 207 davon Reparatur und	60		4	4	5	20	16	36
	Instandsetzung von Betriebs-								
8.14.	 Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten 	233		14	95	11	70	-25	250
8.15.	davon Sachausgaben	110		9	45	8	55	10	110
	davon Rechts-								
8.16.	u.Beratungskosten	80		4	24	1	15	-9	100
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	112		9	54	10			212.2
0.17.	davon neutrale	112		9	54	10	61	7	144
8.18.	Aufwendungen	20		1	11	0	0	-11	50
8.19.	davon Kfz Steuern	1			0	0			
0.19.	Einstellung in den	1			0	0	0	0	1
8.20.	Sonderposten	1.049			0	0	0	0	1.049
	Betriebsaufwand gesamt	21.251	0	1.784	9.491	1.530	8.958	-533	20.956
									anne, Same e
9.	Erträge aus Beteiligungen								
	Erträge aus anderen								
10.	Finanzanlagen								
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge								
	sonstige Zinsen/ähnliche								
12.	Aufwendungen								
	Ergebnis der gewöhnlichen								
	Geschäftstätigkeit	28	0	363	62	-719	-679	-741	0
14.	außerordentliche Erträge								
	außerordentliche Aufwendungen								
	Steuern vom Einkommen und								
15.	Ertrag								

_	Kennziffern in TEUR	plan /	interne Anpassu ng		Plan Kumuliert bis	Ist Juni	lst kumuliert bis	Abw.lst/Plan per	Vorausschau
	Enfolme deter	2017		Juni	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	30.06.2017	31.12.2017
	Erfolgsdaten							ad the state	
-	Jahresüberschuß/-verlust Zuwendungen/Zuschüsse	28	0	363	62	-719	-679	-741	(
	HRO davon ertragswirksamer	9.100		1.200	4.383	0	3.340	-1.043	9.248
	Zuschuss HRO davon Zuschuss	8.814		1.200	4.300	0	3.340	-960	8.962
	Brandschutzmaßnahme davon ertragswirksame				0			0	(
	Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	286			83			-83	286
	Beschäftigte								
	Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in								
	Vollzeitäquivalenten Auszubildene	255,5				243,50	243,50		255,50
	Orchesterakademisten	5				4	4		
	Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)	2.137				2	30		1.33
	Liquidität								
	Forderungen	168				59	59		16
	Verbindlichkeiten Flüssige Mittel	1.044				632 658	632 658		1.04
	Flüssige Mittel/Brandschutz	1.020				000	000		1.02
	gebundene Mittel (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)								
	Cash flow	1.590		460	612	3 -665	3 -350	-962	1.30
	Leistungskennzahlen							Ist / Plan	
	Vorstellungen			51	314	51	361		
	Besucherzahlen	118.875		7.736	42.775	5.306	45.468	106%	
	davon Musiktheater		0	1.942	10.312	951	9.676	94%	
_	davon Tanztheater			1.457	2.337	611	1.154	49%	
	davon Konzert			1.865	12.494	2.318	14.649	117%	
	davon Schauspiel davon Kinder- und			1.017	10.178	455	7.410	73%	
	Jugendtheater (inkl. Wintermärchen)			993	3.412	774	2.871	84%	
	davon Figurentheater				0				
	davon Gastspiel davon Sonstiges inkl.eigene			462	3.349	197	2.472	74%	
	GS (Veranstaltungen planerisch nur teilweise erfasst)			0	693		7.236		
	Kapazitätsauslastung					41%	62%		
	zahlende Besucher	118.875		7.736	42.775	4.668	43.588	102%	
	Bruttoeinnahme je verkaufte Karte	14,82		26,37	17,39	22,20	15,14	87%	